

Fr- 7.12. 2013

„Meister der Bürger“ wird 75

RUDI MÜLLER Erster Chef der VG Guntersblum feiert Geburtstag / Verbandsgemeinde maßgeblich geprägt

Von Albrecht Langenbach

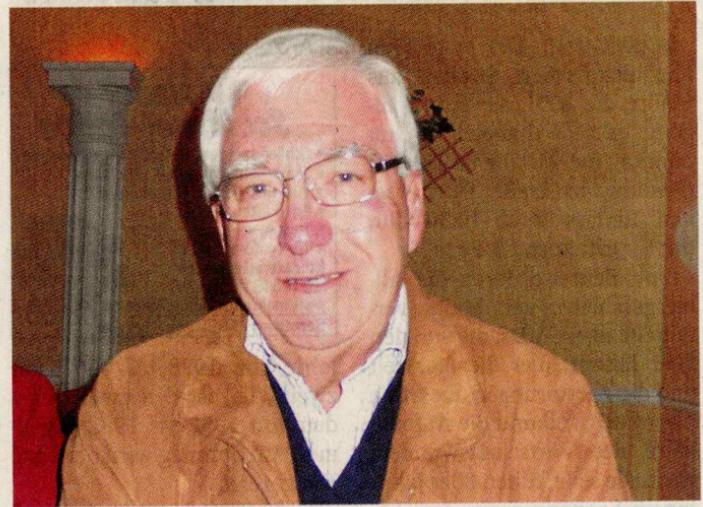
GUNTERSBLUM/NACKENHEIM. In diesen Tagen konnte Rudi Müller seinen 75. Geburtstag begehen. Er war der erste Bürgermeister der Verbandsgemeinde Guntersblum. Gewählt am 30. Mai 1972, zweimal quer durch die Ratsmitglieder aller Fraktionen wiedergewählt, ging er am 31. Dezember 2001 in den Ruhestand. Fast 30 Jahre fungierte er als „Meister der Bürger“. Er hatte die große Aufgabe, eine funktionierende Verwaltung aufzubauen, das neue Gebilde bekannt und vertraut zu machen, um ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu erreichen. Ihm waren

die Sache und Menschen wichtiger als Parteipolitik. Mit Menschenkenntnis und gesundem Menschenverstand hat der CDU-Mann überparteilich im Verbandsgemeinderat demokratische Kompromisse gesucht und erreicht.

Straßenausbau großes Thema

Große Projekte waren die Kanalisation, der Straßenausbau und auch der erfolgreiche Weg zur B-9-Umgehung. Der Jubilar hat die Verbandsgemeinde geprägt und wichtig, alle neun Orte haben sich identifiziert. Veranstaltungen, wie Sport-, Kultur- und Wandertage, VG-Weinprobe

oder heute noch der Seniorennachmittag, führten zu fruchtbaren Begegnungen. Auch die Feuerwehr, zum Ehrenfeuerwehrmann wurde er ernannt, lag ihm besonders am Herzen. Nach der Volksschule in seinem Geburtsort Nackenheim schlug er die Verwaltungslaufbahn ein. 1952 Lehrling beim damaligen Landratsamt Oppenheim, stieg er bis zum Leiter der Sozialabteilung des Landkreises Mainz-Bingen auf. Er genießt den Ruhestand mit seiner Frau Lydia und der Familie und lebt diesen wie immer als Frohnatur. An den Geschicken „seiner“ Verbandsgemeinde Guntersblum ist er interessiert, er weiß, was los ist.



Rudi Müller, erster Bürgermeister der VG Guntersblum, wurde jüngst 75 Jahre alt. Archivfoto: privat